

1.	Modul	pbx074
2.	Modulbezeichnung	Lehr- und Lernprozesse im Sachunterricht für fachfremd Studierende
3.	Modulverantwortliche/r	Dr. Monika Reimer
4.	Lehrende	Dr. Monika Reimer
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erweiterte Wissensbestände zu konzeptionellen Vorstellungen, aktuellen Bildungsansprüchen und Anforderungen des Schulfaches Sachunterricht sowie der Wissenschaftsdisziplin Didaktik des Sachunterrichts erweiterte sachunterrichtsdidaktisch relevante Wissensbestände zu Aufgaben, Zielen, Struktur und Prinzipien des Faches sachunterrichtsdidaktisch relevante Wissensbestände zu fachspezifischen und -übergreifenden Arbeitsweisen und Methoden sachunterrichtsdidaktisch spezifisches Wissen über Planung, Gestaltung, Durchführung und Auswertung von Sachunterricht Kenntnisse zu sachunterrichtsdidaktischen konzeptionellen Vorstellungen zu Heterogenität, Inklusion, zu elementarpädagogischen Grundlagen und zu digitaler Bildung. <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> didaktische Prämissen der Kind- und Wissenschaftsorientierung ansatzweise zu beurteilen und diese Kenntnisse in Überlegungen zur Planung und Gestaltung von Sachunterricht einzubeziehen und kritisch zu reflektieren weitgehend situationsbezogen theoretische und praxisbezogene Aussagen erkenntnistheoretisch zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen die Aufgaben des Schulfaches Sachunterricht von den Aufgaben der Wissenschaftsdisziplin Didaktik des Sachunterrichts zu unterscheiden
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> notwendige fachliche und didaktische Grundlagen und Bezüge zu Lerngegenständen im Sachunterricht erarbeiten Problemlösungen und Argumente für beispielhafte Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht erarbeiten, diskutieren und reflektieren, sowie Fallbeispiele auf ihr Bildungspotenzial überprüfen an Phänomenen perspektivenspezifisches und -vernetzendes Denken sichtbar machen eine kriteriengeleitete Planung eines Lehr-Lernangebots im Sachunterricht unter Berücksichtigung der im Seminar erarbeiteten Inhalte durchführen und diese kritisch reflektieren

	<p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen im Kontext von digitaler Bildung, sprachsensiblen Sachunterricht, Inklusion und Heterogenität, den Herausforderungen des Übergangs (vom Elementar- in den Primarbereich und vom Primar- in den Sekundarbereich) reflektieren und bei der Konzeption von Sachunterricht berücksichtigen • insbesondere die lerntheoretischen und didaktischen Möglichkeiten digitaler Medien für die individuelle Förderung im Sachunterricht von einzelnen Kindern und im Rahmen des Klassenverbands reflektieren • schriftliche Dokumentationen zur Planung von Sachunterricht kriteriengeleitet verfassen • Erfahrungen der Unterrichtshospitationen mit der Theorie verknüpfen und daraus Aspekte zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen ableiten • eigenständig und kooperativ Lehr-Lernangebote im Sachunterricht planen und reflektieren • Planungsskizzen präsentieren und sich kriteriengeleitet gegenseitig produktiv beraten • sachunterrichtsdidaktische Problemlösungen für ausgewählte Anforderungen des Sachunterrichts formulieren und diese im Diskurs mit Kommiliton*innen fundiert begründen • mit Kommiliton*innen angemessen – auch mithilfe von digitalen Tools – kommunizieren und kooperieren, um Aufgabenstellungen verantwortungsvoll zu bearbeiten • eine eigene wissenschaftlich fundierte Position zu Fragestellungen der Fachdisziplin Sachunterricht und ihrer Didaktik entwickeln • das eigene (Planungs-)Handeln mit Blick auf die spätere Berufstätigkeit als Lehrkraft im Sachunterricht begründen • ein reflektiertes Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Maßgaben professionellen Handelns im Sachunterricht ausrichtet • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf die Ansprüche der Didaktik des Sachunterrichts in Theorie und Praxis reflektieren.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Planung, Gestaltung, Analyse und Reflexion nachhaltiger Lehr-Lernprozesse im Sachunterricht • Aufgaben und Ziele des Schulfachs Sachunterrichts und der Wissenschaftsdisziplin Didaktik des Sachunterrichts • didaktische Konzepte zur Durchführung fachwissenschaftlich fundierten und subjektorientierten Sachunterrichts • sprachsensibler Sachunterricht/Sprachbildung im Sachunterricht • Lehr-Lernprozesse im inklusiven Sachunterricht vor dem Hintergrund von Heterogenität und im Hinblick auf die Anschlussfähigkeit an elementarpädagogische Überlegungen • Grundlagen digitaler Bildung im Sachunterricht (relevante Elemente aus Mediendidaktik, Medienerziehung und Medienethik)

		<ul style="list-style-type: none"> • sachunterrichtsrelevante Methoden und Medien • Planungs- und Unterrichtsbeispiele • schriftliche Dokumentationen: Lernvoraussetzungen, Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Hempel, Marlies; Lüpkes, Julia (Hrsg., 2009): Lernen im Sachunterricht. Lernplanung, Lernaufgaben, Lernwege. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren.</p> <p>Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne; Wittkowske, Steffen (Hrsg., 2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 2., aktual. u. erw. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Köhnlein, Walter (2012): Sachunterricht und Bildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Reeken, Dietmar von (Hrsg., 2017): Handbuch Methoden im Sachunterrichts. Dimensionen des Sachunterrichts. Band 3, 4., akt. Neuauflage. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren.</p> <p>Richter, Dagmar (2009): Sachunterricht – Ziele und Inhalte. Ein Lehr- und Studienbuch zur Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren.</p> <p>Tänzer, Sandra, Lauterbach, Roland (Hrsg., 2010): Sachunterricht begründet planen. Bedingungen, Entscheidungen, Modelle. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen durch die Lehrenden.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pbx074.1 Vorbereitung der Hospitationen (SE) (9 Stunden, unter Einbezug der Pausen, als Blockveranstaltungen)</p> <p>pbx074.2 Lehr- und Lernprozesse im Sachunterricht (SE) (4 SWS)</p> <p>pbx074.3 Verknüpfung der Hospitationseindrücke mit der Theorie (SE) (5 Stunden, unter Einbezug der Pausen, als Blockveranstaltung)</p> <p>(insgesamt 5 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	<p>keine</p> <p>Eine Belegung durch Studierende des Teilstudiengangs Sachunterricht ist ausgeschlossen (vgl. § 4 Abs. 6 der Prüfungsordnung für den übergreifenden Profilierungsbereich).</p>
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	sux001
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	<p>Sommersemester/ 2. Fachsemester: pbx074.1 (9 Stunden, unter Einbezug der Pausen, als Blockveranstaltungen)</p>

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

		<p>8 Hospitationen im Sachunterricht (2 davon mit Beobachtungsprotokoll), in der Regel während des Praxisblocks im Modul ppm002</p> <p>Wintersemester / 3. Fachsemester: pbx074.2 pbx074.3 (5 Stunden, unter Einbezug der Pausen, als Blockveranstaltung)</p>				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 9 + 56 + 5</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 110</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 9 + 56 + 5	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 110	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 9 + 56 + 5	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 110	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Profilierungsbereich Bachelor und Master (Profil „Ergänzungsqualifikation Fach III“)¹ 				
16.	Sonstige Anmerkungen	<p>Das Portfolio wird zum Thema „Wie geht guter Sachunterricht?“ erstellt. Es besteht aus dem Nachweis über die acht Hospitationen im Fach Sachunterricht und den zwei Beobachtungsprotokollen. In Verknüpfung zur Theorie sollen diese Praxiserfahrungen reflektiert werden und daraus abschließend Aspekte zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht abgeleitet werden.</p> <p>Die Hospitationen erfolgen in der Regel während des Praxisblocks, der im Rahmen des Moduls ppm002 im 2. Fachsemester absolviert wird.</p> <p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen für pbx074.1 und pbx074.3: Max. 8 Teilnehmer*innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Falls die Veranstaltungen pbx074.1 und/oder pbx074.3 mit einer Teilnahmebegrenzung angeboten werden, haben gemäß genannter Reihenfolge folgende Studierende Vorrang gegenüber anderen Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen mit der Teilstudiengang-Kombination Deutsch / Mathematik Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen und der Teilstudiengang-Kombination Germanistik / Mathematik 				

¹ Für Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen und der Teilstudiengang-Kombination Germanistik / Mathematik besteht die Möglichkeit, das Modul bereits während ihres Bachelorstudiums im Zusatzbereich zu absolvieren und es später im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen für die Ergänzungsqualifikation Sachunterricht im Profilierungsbereich anerkennen zu lassen.

		<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen für pbx074.2: Max. 30 Teilnehmer*innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Falls die Veranstaltungen pbx074.2 mit einer Teilnahmebegrenzung angeboten werden, haben gemäß genannter Reihenfolge folgende Studierende Vorrang gegenüber anderen Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Studierende im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen mit dem Teilstudiengang Sachunterricht und mit der Teilstudiengang-Kombination Deutsch / Mathematik• Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen und der Teilstudiengang-Kombination Germanistik / Mathematik
--	--	--